

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wöchentlich, Bezugspreis monatlich RM. 1,35...



Verleger: H. Kreisblatts-Dr. Verlag und Schriftleitung: Teltow...

Teltower Kreisblatt

Amtliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow · Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Horthy im Führerhauptquartier

Mehrtägige Besprechungen über alle militärischen und politischen Fragen

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 11. September. Auf Einladung des Führers...

Königlich Ungarischen Wehrmacht das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Der Führer ehrte damit die Tapferkeit der königlich ungarischen Truppen...

Ereue Waffenbrüderschaft

Der Besuch des ungarischen Reichsverweyers im Führerhauptquartier...

Nikolaus von Horthy hat das Ritterkreuz für die Waffenbrüderschaft...

Wir kennen den Weg, den Ungarn seit 1919 zurückgelegt hat. Nach der innenpolitischen Festigung...

Diese Freundschaft, die antizipiert an eine Geschichte, die durch Jahrhunderte gemeinsame Wege zeigt...

Nun stehen sie wieder zusammen im Kampf, der deutsche Soldat und der ungarische, stehen zusammen im Kampf gegen eine gemeinsame Gefahr...

Riesenleid an der Wolga

Dem Deutschtum an der Wolga droht Ausrottung. Da die bolschewistische Massenmörder in Kreni...

Es ist ein überaus tragisches Schicksal, das die Wolgadeutschen trifft. Zur Zeit Katharinas II. in den Jahren 1764 bis 1773...

Es sind zumeist völlig unpolitische deutsche Menschen, die in den weiten Ebenen an der unteren Wolga...

Nach dem furchtbaren Lebensweg und Opfergang der Volksdeutschen in Polen, der bei Ausbruch dieses Krieges...

Das deutsche Volk und die Deutschen in aller Welt können aus der sich anbahnenden Tragödie...

Roosevelt will Zwischenfälle schaffen

USA-Bürger auf britischen Schiffen

Roosevelt bricht ein Stück nach dem anderen aus dem Neutralitätsgesetz, das er einst selbst eingebracht hat...

Roosevelts Außenminister Hull hat den kläglichen Versuch gemacht, diese Verletzung der amerikanischen Neutralitätsgesetze zu erklären...

Aber das Gestammel Hulls kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich bei der Maßnahme Roosevelts um einen neuen Versuch handelt...

Empfänge im Führerhauptquartier

DNB. Führerhauptquartier, 11. September. Der Führer empfing heute in Anwesenheit des Reichsministers des Auswärtigen...



Was gibt es in der 28. Zuteilungsperiode?

In der 28. Zuteilungsperiode des Kartenpostens für Lebensmittel, vom 22. September bis 19. Oktober 1941, werden die folgenden Gegenstände...

am vergangenen Freitag im Hotel „Märkischer Hof“ in Wandsdorf ein kameradschaftliches Beisammensein der Feuerwehrmänner mit ihren Frauen statt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Gutsvorsteher des Heeresgutbezirks die Erziehungenen und gab ihnen kurzen Rückblick über die Entwicklung und die Tätigkeit der Wehr seit ihrem Bestehen.

Wittenwalde und Umgebung

\* Wittenwalde. Der Unterverband des NS-Reichsstriegerebundes hielt am letzten Sonntag in unserer Stadt seine Tagung ab. Unterverbandsführer Schöneemann konnte den Ehren-Kreisverbandsführer Ullrich begrüßen.

Zeurop und Umgebung

\* Kleinförts. Der Reichsstriegerepferführer gratulierte. Der Reichsstriegerepferführer hat der Kriegermutter Wilhelmine Fiedrich in Kleinförts, die am 22. September 1941 ihren 85. Geburtstag begeht, ein Glückwunschkärtchen und eine Ehrengabe zugehen lassen.

Zeltow und Umgebung

\* Kleinmagnow. Der Standortbeauftragte der H. J. und der Führer der Gefolgschaft 31/20, Eduard Schneider, wurde zum Wehrdienst einberufen.

\* In neuen Schuljahr umfaßt die Oberschule Kleinmagnow 256 Jungen in zehn und 250 Mädchen in neun Klassen. Neu aufgenommen wurden 114 Jungen und Mädchen.

\* Die Mittel- und Säuglingsberatung findet am Montag, dem 15. September d. J., von 14 bis 15 Uhr, im Schulzimmer der Eigenherdschule, 3m Kamp, statt.

\* Der nachweise Uebergang der Apotheke Kleinmagnow an den Apotheker Edmund Böhmert, in dessen Händen die Gefäßleitung schon seit längerer Zeit liegt, ist vom Herrn Pflegerverspräsidenten in Potsdam unter Zustimmung des Pächters genehmigt worden.



\* Stahnsdorf. Silberne Hochzeit. Der hier Dorfwohlfahrt-Fuhrunternehmer Walter Lucas feierte mit seiner Ehefrau Anna, geb. Seewald, in Kreuze ihren Kinder- und Kindesstube das Fest der silbernen Hochzeit.

\* Die nächste Mütterberatungsstunde wird am Montag, dem 15. d. M., von 11-12 Uhr, im besagten Säuglings- und Kinderkranz des Gesundheitsamts des Kreises Zeltow abgehalten.

\* Das Standesamt hat im Monat August d. J. 1 Geburt, 2 Hochzeiten und 3 Sterbefälle beauftragt. Geburten: Manfriede Hilgers, hier, Schulstraße 10. Heiratungen: Otto Walter Goldschmidt, Ingenieur, Berlin-Schlüterstr. 10, Brügg-Sandberg-Str. 37, mit Ingrid Charlotte Elisabeth Karl, Kontoristin, hier, Aufmannstraße. Gustav Rudolf Kurt Lüke, Kantinenpächter, hier, Sigoldstraße, mit Maria Friede Kluge, Verkäuferin, hier, Waisenstraße. Sterbefälle: Charlotte Luise Wolfsläger, geb. Doerre, hier, Spandauer Str. 6, 81 Jahre alt; August Gottlieb Richard Berner, hier, Weisenweg 15-17, 80 Jahre alt; Ursula Selva Wolcowa, hier, Sauerstr. 27, 4 Jahre alt.

\* Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters erhält der hier, Danziger Str. 15, wohnhafte Sanftbeamte i. R. Julius Wäldle zum 81. Geburtstage.

Soßen und Umgebung

\* Wüstenhagen. Die heilige Schöngedenke hielt am 7. und 8. September ihr Schöngedenk- und Vogelgongolischen bei reger Beteiligung ab. Die Schöngedenkengilde errang Kamerad Otto Korn, 1. Ritter wurde Wihl. Oberländer, 2. Ritter Walter Seimbinger. Den Weisner-Orden erhielt Waz Stabile, den Ruffhäger-Orden als fünfster Gultaw Ernst. Den besten Aufzug auf die von Waz Stabile geleitete Ehrenhölzer erzielte Wihl. Oberländer. Die Bürgerkönigwürde errang Otto Freitag. Am zweiten Tag errang die Vogelgongolische Kamerad Karl Schulz Jun. 1. Ritter wurde Hermann Seiffert Jun., 2. Ritter Hermann Kleinert. Den ersten Preis auf Krämenhölzer Großalther erhielt mit 58 Ringen Clemens. Auf Kleinalter erhielt den ersten Preis mit 36 Ringen Bauer-Klausdorf. — Den ersten Preis im Regeln mit 39 Sola errang Ernst-Wüstenhagen.

\* Geesgutsbezirk Zehrendorf. Auf der 20-jährigen Festein konnte die freiwillige Feuerwehr des Geesgutsbezirks Zehrendorf, zurückbilden. Aus diesem Anlaß fand

Ämtliche Bekanntmachungen

Schießplatz Jossen

- 1. Am 17. 9. 1941, von 6 bis 12 Uhr, 18. 9. 1941, „ 6 „ 12 „ 19. 9. 1941, „ 6 „ 12 „
2. Am 20. 9. 1941, von 6 bis 16 Uhr, ist der gesamte Truppenübungsplatz einjährlicher Chauße Wüstenhagen-Zehrendorf-Zöpplin gesperrt.

Behördliche Erlasse

Bon jetzt ab: Deutsche Normalschrift

Durch eine Verfügung des Reichserziehungsministers wird mit Beginn des neuen Schuljahres die Deutsche Normalschrift eingeführt. Nach verschiedene Alphabete mühte bisher die Schüler in Deutschland erlernen; künftig werden die sogenannten deutschen Alphabete aus der Schriftwelt der Deutschen Normalschrift entfernt, deren Schriftzeichen der lateinischen Schrift am meisten ähnlich sind.

Reichsminister spielen im Rahmen der Schweinezufuhr die Mischerungen aus den Mastorträgen eine große Rolle. Der Anteil an Kindern ist dagegen geringer. Da der Weibschweiß sehr langwierig und unangenehm zu handhaben ist, wird es hierdurch in Zukunft durch die Deckschicht, die auf diese Weise für den Ausgleich sorgt. Die Milch- und Gemüsesäfte der letzten Woche waren hauptsächlich auf inländische Zufuhren angewiesen.

Neue Leichtathletik-Weltrekordliste

Die neue Weltrekordliste der Leichtathleten wurde nach Prüfung der Unterlagen durch den Internationalen Verband jetzt veröffentlicht, wobei der Stand vom Mai dieses Jahres berücksichtigt wurde. In der Liste der Männer ist Deutschland sechsmal, in der Liste der Frauen siebenmal vertreten, doch sind inzwischen noch weitere Verbesserungen durch deutsche Leichtathleten erfolgt, die uns vier weitere Plätze in der Rekordliste sichern. Die Liste nennt 5000 Meter über 400 Meter (46 Sek.) und 800 Meter (1:46,6 Min.), Müller im Gehen über 30 Kilometer (2:37:18,2 Std.), Schwärzler im Gehen über 30 Kilometer (4:34:03,0 Std.), Schröder im Distanzrennen (59:10 Meter) sowie Best 100 im Sammenwurf mit 59,00 Meter. Bei den Frauen erschienen die sieben Staffeln über 4x100 Meter und 2x200 Meter mit Zeiten von 46,4 Sek. bzw. 1:45,3 Min., Dora Nation im Hochsprung mit 1,67 Meter, Christel Schäfers im Weitsprung mit 6,12 Meter, und ferner Gisela Mauermayer mit drei Leistungen (Ausgelschritte 14,38 Meter, Distanz 48,31 Meter, Stumpf 418 Punkte) in der Ehrenliste des Sports.

Die Ernte ist geborgen

Verzögerung größtenteils eingeholt. Nachdem die englische Hungerblockade gegen Deutschland völlig gelichtet ist, steht London neuerdings seine Hoffnung darauf, daß die diesjährige deutsche Ernte jetzt schlechtere. Demgegenüber kann jetzt gesagt werden, daß auch diese britische Hoffnung eine bittere Enttäuschung werden wird, denn, wie die „Deutsche Wochenschrift“ mitteilt, waren nach den Ergebnissen des Reichsstatistikbüros des Reichsstatistikamtes am 6. September 96 d. H. der Winterernte u. S. 85 d. H. der Ernte an Winterweizen in der Ernte geborgen. Zur gleichen Zeit des Vorjahres waren 98 d. H. von Winterernte und 88 d. H. von Winterweizen in der Ernte geborgen. Diese Zahlen beweisen also, daß in der letzten Zeit außerordentliche Fortschritte bei der Vergütung der Ernte erzielt wurden, so daß wir kaum hinter dem Vorjahre zurückbleiben, wobei noch berücksichtigt werden muß, daß nach dem Stichtag die Erntearbeiten weiterhin stark gefördert werden konnten.

Erzeugerpreise für Erbsen-, Lupinen- und Bohnenstroh

Bisher galten für die Preisgestaltung für besondere Strohartern wie Erbsen-, Lupinen- und Bohnenstroh, grundsätzlich die Vorschriften der Verordnung über das Verbot von Preisverhöhungen (Preisstopverordnung). Die Erzeugerpreise für diese Strohartern sind nunmehr mit Zustimmung des Reichsstatistikamts in folgender Höhe als angemessen bezeichnet worden: Erbsenstroh 3,40 RM, Weizenstroh 2,90 RM, Lupinen- und Weizenstroh 2,70 RM, Kammeln-, Senf-, Mohnd- und Hirsestroh 2,80 RM, jeweils je 100 kg. Für den Handel mit diesen Strohartern gelten aber Verteilungspläne, Preisfestsetzungen usw. die Bestimmungen des Wirtschaftsverordnungsamtes der Hauptvereinigung der Deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft vom 1. Juli 1941, in der auch die Erzeugerpreisfestsetzung für Roggen-, Weizen-, Hafer-, Gerste- und Haferstroh festgelegt sind.

Der landwirtschaftliche Marktbeobachter

Die letzte Woche hat die Getreideernte in der Mark Brandenburg wesentlich gefördert. Auf diese Weise konnte der größte Teil der Getreideernte eingebracht werden, und es gilt nun noch das restliche Futtergetreide zu bergen. Bei der starken Arbeitsbeanspruchung hiermit konnte zum Druck nur wenig Zeit erübrigt werden, trotzdem reichen die Maßnahmen bei Vorkgetreide nicht nur aus zur Deutung des Viehwedensbedarfs der Mästen, es konnten auch noch zusätzliche in andere Gebiete abgegeben werden. Der Fruchtgleichheit hat nachgelassen. Futtergetreide war noch wenig am Markt, da die Landwirtschaft zuerst mit der Sicherstellung ihres Eigenbedarfs bemüht ist. Braugetreide fand bei guter Beschaffenheit entsprechenden Absatz. Die Kartoffelerobung ist wieder etwas härter in Gang gekommen, so daß der große Bedarf der Reichsauptstadt fast vollständig aus der näheren Umgebung gedeckt werden konnte. Auch die Anforderungen nach Saatgut werden immer lebhafter, können aber durch entsprechende Ausweitung des Anbaus anerkanntem Saatgutes meist befriedigt werden. Die ursprünglich nur vom 31. August bis 6. September festgesetzten Erzeugerpreisfestsetzungen sind gemäß der Verordnung vom 19. August um eine weitere Woche bis zum 13. September verlängert worden. Am Futtermittelmarkt ist Gleichgewicht wieder hergestellt. Der Getreidemarkt hat nunmehr feste Grundlagen gefunden. Man ist zur Zeit bemüht, das betreffende Futter den Verteilern zuzuführen. Im übrigen läßt sich die Fütterung auf den guten Grünfütterbestand. Am

17 Europareisende hält Deutschland

In der Liste der Europareisende ist Deutschland 17mal vertreten und neunmal weitaus an der Spitze der europäischen Nationen. Von den vorliegenden 15 notierten Leistungen gehören fünf den Finnen, während die restlichen zehn auf die anderen Länder verteilen. Die zwei größten Leistungen, Schweden und Polen, während die Niederlande, Ungarn, Norwegen und Italien nur einmal vertreten sind. Der älteste Rekord ist der des Finnen Luulos im Dreisprung mit 15,48 Metern aus dem Jahre 1923.

Bist Du schon Mitglied der NSV?

Freiwilufige Donquisten

- Sonntag, den 14. September: Zeltow, 9 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Rindergottesdienst. Mahte, Wämannsdorf, 9 Uhr Rindergottesdienst, 11 Uhr Trauerfeier für den auf dem Felde der Ehre gefallenen Soldaten Paul Krüger.
Freitag, den 14. September: Zeltow, 9 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Rindergottesdienst, 11 Uhr Trauerfeier für den auf dem Felde der Ehre gefallenen Soldaten Paul Krüger.
Sonntag, den 16. September: Zeltow, 9 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Rindergottesdienst, 11 Uhr Trauerfeier für den auf dem Felde der Ehre gefallenen Soldaten Paul Krüger.

Hauptgeschäftler: August Rothmann, Wüstenhagen; Verlagsbuchhändler: Max Angulin; Anzeigenleiter: Walter Zeltow (s. Z. L. W. W.), L. W. Zeltow; Angulin; Verlag und Druck: Buchverlag Max Angulin, Zeltow; Kreistag, Berlin W 45. Zus. Zeit 11. Preisliste Nr. 21. Letzte 1 Seite



Am 10. September erreichte uns die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, guter und treuer Mann, herzenguter Papa, guter und treuer Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerjohn.

**Johann Maes**

als Unteroffizier in einem Panzerregiment bei den schweren Kämpfen im Osten sein junges Leben lassen mußte.

In unsagbarem Schmerz

- Elfriede Maes geb. Dertel
- Marga und Güntherchen
- Maria Maes als Mutter
- Ludwig Maes, 3. Jt. im Felde
- Maria Maes geb. Wildenauer
- Karl Dertel und Frau als Schwiegereltern.

Jossen, im September 1941

Allen herzlichsten Dank für die erwiesene letzte Ehre und Blumenspenden beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen

**Marie Preuschadt**

Insbondere den Beamten und der Gefolgschaft des Heeresverpflegungsamtes Wünsdorf und Herrn Pfarrer Palmie für seine lieben Worte des Trostes.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Charlotte Leon geb. Quappe.**

Nächstneudorf, den 11. September 1941.

**Bauantrags-Formulare**

für den Kreis Teltow sind in Jossen nur zu beziehen in der Papierhandlung **Ernst Schwendy, Jossen, Berliner Straße**

**Herbsträumung von Wasserläufen im Schauamtsbezirk Berlin V.**

Auf Grund der Polizeiverordnung vom 19. März 1935 Schau- und Unterhaltsordnung für die Wasserläufe II. und III. Ordnung im Bundespolizeibezirk Berlin (Amtsblatt Seite 72) wird hiermit die Herbsträumung der nachstehend genannten Wasserläufe bis zum 20. 10. 41 angeordnet:

Königsgraben log. Sengsgraben Graben I Graben II Mahlower Seegraben (im Zuge der Borhningstraße) Mahlower Grenzgraben Stangenfußgraben Bautegraben Gasgraben Königsgraben Neuer Graben Schönower Graben Büschgraben Wielengraben die Siepe Verbindungsgraben von Schlachtensee bis zum Großen Wannensee (Nehwiesengraben) Graben von der Bismarckstraße zum Kleinen Wannensee	Verwaltungsbezirk Tempelhof
Schönower Graben Neuer Graben Schönower Graben Büschgraben Wielengraben die Siepe Verbindungsgraben von Schlachtensee bis zum Großen Wannensee (Nehwiesengraben) Graben von der Bismarckstraße zum Kleinen Wannensee	Verwaltungsbezirk Steglitz
Seentette mit Verbindungsgraben zwischen Hundeshöhe und Wannensee Großjessen-Rudower Graben von der Berliner Weichbildgrenze bis zum Orte Rudow	Verwaltungsbezirk Zehlendorf

Die Räumungspflichten werden hiermit aufgefordert, die erforderlichen Arbeiten bis zu dem genannten Zeitpunkt vorzunehmen.

Gegen Pflichtige, die die Räumung nicht oder unzureichend vornehmen, werde ich durch die Wasserpolizeibehörde das in der Polizeiverordnung angeordnete Zwangsgeld bis zu 50 RM. festschreiben und gegebenenfalls die Räumungsarbeiten auf ihre Kosten durch Dritte vornehmen lassen.

Die Besichtigung der Wasserläufe findet wie folgt statt:

Verw.-Bezirk Tempelhof	am 12. 11. 41 und erforderlichenfalls am 13. 11. 41.	Treffpunkt: am 12. 11. 9 Uhr, in der Berliner Straße Ecke Wagenmannstraße in Berlin-Marienfelde.
" " Steglitz	am 6. 11. 41.	Treffpunkt: 9 Uhr Berlin-Lantow, Ausgang am Rathaus Lantow.
" " Zehlendorf	am 19. 11. 41 und erforderlichenfalls am 20. 11. 41.	Treffpunkt: am 19. 11. 9 Uhr, am Bahnhofs Zehlendorf-Mitte.
" " Zehlendorf und Wilmersdorf	am 25. 11. 41 und erforderlichenfalls am 26. 11. 41.	Treffpunkt: am 25. 11. 9 Uhr, Restaurant Hundeshöhe.
" " Neutölln	am 30. 11. 41.	Treffpunkt: 9 Uhr Altersheim in der Neutöllner Straße in Berlin-Rudow, Straßenbahnhaltstelle.

Berlin-Schöneberg, den 9. 9. 1941.

Der Vorsitzende des Schauamts.

**Junges Mädchen**

auch Pflichtjahrmädchen für Haushalt stellt ein

**Maurer-Lehrling**

Zimmerer-Lehrling stellt ein

Frau Nähler, Dabendorfsfelde, Drafestr. 16b. Tel. 73 88 88.

**Preise für Schlachtrinder vom 7. Sept. bis 30. Nov. 1941 (RM je 50 kg)**

	Ochsen	Bullen	Kühe	Färken
Landesberg	a 42,00-45,00 b 38,00-41,00 c 38,00-36,00 d 27,50	40,00-43,00 36,00-39,00 26,00-34,00 25,50	40,00-43,00 35,00-39,00 24,00-33,00 23,50	41,00-44,00 37,00-40,00 27,00-35,00 26,50
Brandenburg	a 43,00-46,00 b 39,00-42,00 c 29,00-37,00 d 28,50	41,00-44,00 37,00-40,00 27,00-35,00 26,50	41,00-44,00 36,00-40,00 25,00-34,00 24,50	42,00-45,00 38,00-41,00 28,00-36,00 27,50
Berlin	a 43,50-46,50 b 39,50-42,50 c 29,50-37,50 d 29,00	41,50-44,50 37,50-40,50 27,50-35,50 27,00	41,50-44,50 36,50-40,50 25,50-34,50 25,00	42,50-45,50 38,50-41,50 28,50-36,50 28,00
Landpreise III	43,50	41,50	41,50	42,50
IV	43,00	41,00	41,00	42,00
V und VI	42,50	40,50	40,50	41,50
VII	42,50	40,50	40,50	41,50
Empfangsortpreise I	46,50	44,50	44,50	45,50
II	46,00	44,00	44,00	45,00
III	45,50	43,50	43,50	44,50
IV	45,00	43,00	43,00	44,00
V, VI, VII	44,50	42,50	42,50	43,50

**Erzeugerpreise für Speisekartoffeln**

(je 50 kg netto, ausschließlich Verpackung, frachtfrei Empfangsstation)

in der Zeit vom	weiße, rote, blaue Sorten	gelbe Sorten
7. bis 13. September 1941	3,00 RM (1,80 RM)	3,50 RM (2,10 RM)
14. bis 20. September 1941	2,50 RM	3,00 RM

(Die eingeklammerten Zahlen gelten für Größenklasse II)

**Arztlicher Sonntagsdienst**

in Trebbin am 14. Septbr. 1941: Dr. Gast.

**möblierte Zimmer und Speisezimmer**

Schriftliche Angebote sind zu richten an C. Lorenz Aktiengesellschaft Einstellungsbüro, Berlin-Tempelhof, Volkmarstraße

**Tausche**

Neutölln, Nähe Stadion, 2-Zimmer-Wohnung, 1 Balkonzimmer, 1 Erkerzimmer, Küche, Korridor, Bad, Aussicht zum Park, Miete 45,60, gegen 2-Zimmer-Wohnung, Gegen Mariendorf bis Jossen. Angebote an Jurzäh, Weichmühle, Post-Frederdorf bei Berlin. Telefon Alt-Landsberg 355.

**3-4-Zimmerwohnung**

in Wünsdorf gesucht Feigert, Heeresbauamt, Wünsdorf

**Verkauf Pferd, Kuh, Wagen, Altergeräte.**

Berpachte Grundst. Hofmann, Ludwigsfelde, Donaustraße.

**Landsee**

fischt mit Erfolg ab Seidenkranz, Fährmeister, Wünsdorf bei Berlin

**Alleinmädchen**

oder Aufwartung für Landhaus-Bauschaft (2 Pers.) mögl. sofort gesucht. Frau Dr. Fuhrmann, Teltow, Mahlower Straße 142. Fernspr. 84 73 44.

**Perlekte Wirtschalterin**

für 2 Herren sucht, Gehaltsanfrage erbeten. Ernst Arndt sen. Klausdorf, Kreis Teltow

**Töpfermeister**

ge sucht, der alle Ofen im 4-Stagen-Fabrikgebäude baldigst durchsehen, reinigen und reparieren kann. Das notwendige Material, Schamottesteine und Kofen usw., ist vorhanden.

**Kainit**

einige Ladungen zur Herbstlieferung noch abzugeben. Deutsche Saatvermittlungs-Ges. Babowitz & Teilh., Mahlow, Bez. Potsdam.

**Saatroggen**

(Carlens Kurzstroh-Hochzucht) eingetroffen Deutsche Saatvermittlungs-Ges. Babowitz & Teilh., Mahlow, Bez. Potsdam.

**Roh!**

20.-  
27.-  
17.-  
53.-  
67.-  
107.-  
83.-  
**FRANK BERLIN**  
Rosenthaler Straße  
4162 11

**Pival**  
so appetitlich frisch

**Wohnungen und möbl. Zimmer**

in Rangsdorf und der nächsten Umgebung suchen wir laufend für unsere Angestellten und Facharbeiter. Angebote mit Preisangabe an **Bücker-Flugzeugbau G.m.b.H., Rangsdorf, Kreis Teltow.**

**SKALA** ZOSSEN \* FERNSPR. 461  
**Burg theater** WUNS DORF \* FERNSPR. 222

Freitag bis Montag, täglich 7.30, Sonnabend 5.00 u. 7.30 Uhr, Sonntag 2.30, 5.00 u. 7.30 Uhr  
**U-Boote westwärts**  
Ein Ufa-Film mit Herbert Wilk, Garsta Lück und Heinz Engelmann.  
Sonntag 2.30 Uhr Jugendvorst. Programm: Daselbe.

Freitag bis Donnerst., tägl. 5.30 und 8.00 Uhr, Sonntag 3.00, 5.30 und 8.00 Uhr  
**Frau Luna**  
Ein Tobis-Film mit Fita Benkhoff, Georg Alexander und Theo Lingen.

**Londons Liebespiel**  
RANGSDORF FERNSPR. 295

Freitag bis Montag: Täglich 7.30 Uhr, Sonntag 2.30, 5.00 und 7.30 Uhr  
**Aufruhr im Damenstift**  
Ein Siegel-Monopol-Film mit Maria Landrock, Erika v. Teilmann und Josephine Dora.  
Sonntag 2.30 Uhr Jugendvorst. Programm: Allerlei Hinterbunt.

**GLORIA-FILMTHEATER**  
Steegerstraße 10 MAHLOW Telefon 724

**Diana** Lichtspiele Teltow Tel. 89 16 20  
Montag bis Freitag 19.30, Sonnabend u. Sonntag 17.00 u. 19.30 Uhr  
Don Freitag, 12., bis Montag, 15. September  
**Mutter**

Freitag bis Montag, täglich 7.30 Uhr, Sonnabends u. Sonntags 5 und 7.30 Uhr  
Don Freitag, den 12., bis Montag, den 15. September:  
**Frau Luna**  
mit Lizzi Waldmüller, Theo Lingen, Fita Benkhoff, Paul Kemp  
Sonntag nachm. 2 Uhr Jugendvorst.: Skandal um den Hahn.  
Die neueste Wochenschau

Der Lebenslauf des Massenmörders Stalin

Werbegang, Charakter und Despotismus

Stalin ist seiner Nationalität nach Georgier und entstammt der Handwerkerfamilie Dschugaschwili. Er wurde in einem kleinen Städtchen Gori in Georgien geboren.

Sonderbeauftragter des Roten Kriegsrates einen befehlenden Anteil. Bis zum Tode Lenins spielte Stalin eine recht unbedeutende Rolle im Leben der bolschewistischen Partei.

Die Mordtattat Englands

In Marseille traf ein französisches Flugzeug ein, dessen Besatzung Pressevertretern gegenüber die Erklärungen befristigten, die der Sender Dschibuti über die englische Hungerblockade gegen die französische Kolonie abgegeben hatte.

Das Spiel um die Kette. Roman von Paul van der Hurk. Copyright by Verlag Knorr & Hirth G. m. b. H., München 1933.

Rittmeister von Sprantefow begann zu erzählen: „Der Schmud wurde in einem Kaffeehaus aufbewahrt, das sich in dem Gebirgsort in meinem Arbeitszimmer befand.“

„Der Kommissar verließ sich einige Augenblicke in seine Notizen. Auf dem Zettel, der vor ihm lag, standen in wirrem Durcheinander Namen und Zahlen.“

Der Rittmeister schüttelte den Kopf. „Am des Himmels willen, nein! Die Leute in der Kreisstadt sind überhaupt sehr brav und ehrlich.“

